

RS OGH 2013/6/6 5Ob203/12g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.06.2013

Norm

GBG §8 Z1

GBG §20 lita

GBG §136 Abs1

Rechtssatz

Bei einer Eigentumsübertragung an Liegenschaften, die im öffentlichen Grundbuch ausgewiesen sind, ist eine Religionsgesellschaft an die Einhaltung der bürgerlich-rechtlichen Bestimmungen gebunden. Eine Eigentumsübertragung durch (bloßen) Kirchenrechtsakt bewirkt sachenrechtlich keine Änderung der Eigentumsverhältnisse. Das trifft auch dann zu, wenn sich auf der Liegenschaft ein Gebäude befindet, das Zwecken der Religionsausübung dient.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 203/12g
Entscheidungstext OGH 06.06.2013 5 Ob 203/12g
Veröff: SZ 2013/56

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128961

Im RIS seit

18.09.2013

Zuletzt aktualisiert am

07.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at